

LIVE-ONLINE-SEMINAR: GEMEINNÜTZIGKEITSRECHT AKTUELL



TERMIN

Donnerstag, 2.10.2025, 09:00-12:00 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Dr. Jörg Alvermann, Rechtsanwalt, FASr, Köln

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 160,00**
zzgl. 19% USt (€ 30,40) = insgesamt € 190,40.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 240,00**
zzgl. 19% USt (€ 45,60) = insgesamt € 285,60.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: GEMEINNÜTZIGKEITSRECHT AKTUELL

Das sich permanent fortentwickelnde Gemeinnützigkeitsrecht stellt den Berater stetig vor neue Herausforderungen. Nach den Gesetzesänderungen vor zwei Jahren sind nun in 2024 sowie zum Jahreswechsel 2024/2025 weitere Neuregelungen in Kraft getreten. Hinzu kommen aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsrichtlinien sowie eine Vielzahl von Beratungsfragen im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen.

Das Seminar gibt ein umfassendes Update über die aktuellen Themen und neue Entwicklungen.

I. Aktuelle Gesetzesänderungen

II. Gemeinnützige Betätigung

1. Neue gemeinnützige Zwecke
2. Politische Aktivitäten
3. Engagement außerhalb der Satzungszwecke
4. Zugangsbeschränkungen
5. Höhe der Beiträge und Entgelte

III. Spendenrecht

1. Das neue Zuwendungsempfängerregister
2. Aktuelle Fragen zu Spenden und Sponsoring

IV. Mittelverwendung

1. Erleichterungen bei der zeitnahen Mittelverwendung und Rücklagenbildung
2. Vereinfachung der Mittelweitergabe
3. Mittelverwendung außerhalb der Satzungszwecke

V. Erleichterung von Kooperationen - Gemeinnützigkeit durch „Zusammenwirken“

1. Mögliche Gemeinnützigkeit von Service- und Dienstleistungsgesellschaften
2. Gemeinnützige Holding

VI. Abgrenzungsfragen Vermögensverwaltung – wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb – Zweckbetrieb

VII. Weitere aktuelle Themen

1. Aktuelle Verwaltungsregelungen
2. Neue Gesetzesregelung zum ermäßigten USt-Satz

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.